NMG.12 Religionen und Weltsichten begegnen

			Querverweise
		3. Die Schülerinnen und Schüler können religiöse Praxis im lebensweltlichen Kontext beschreiben.	
		Unter av.tg.ch finden Sie Thurgau bezogene Hinweise für den Unterricht.	
		Rituale und Bräuche	
NMG.12.3		Die Schülerinnen und Schüler ...	
1	a	» können Rituale im Tagesablauf erkennen (z.B. Tischrituale, Gutenacht-Ritual, Verabschiedung, Gebet).	
	b	» können Merkmale von Ritualen wahrnehmen und über ihre Wirkung sprechen (z.B. Wiederholung, bestimmte Handlung/Zeichen, benutzte Gegenstände).	
2	c	» können anhand von Gebäuden Rituale und Bräuche in Religionen beschreiben. ≡ Kirche, Moschee, Synagoge, Tempel; Gebet, Gottesdienst, Segen	
	d	» können zu Bräuchen (z.B. Fasten, Kleidung) und ausgewählten Ritualen im Lebenslauf (z.B. Geburtsrituale, Hochzeit, Begräbnis) Hintergrundwissen erschliessen und sie den entsprechenden Religionen zuordnen.	
	e	» können Rituale und Bräuche der Religionen miteinander vergleichen und Unterschiede in der Praxis beschreiben (z.B. regionale und konfessionelle Unterschiede).	
		▶ Nachfolgende Kompetenzen: ERG.4.2	